

# Gleich sechs kreisinterne Duelle

**BOßELN** Osspokal startet am Sonntag – Kurze Wege in der ersten Runde

Wittmunder Vereine genießen bis auf Burhafe alle Heimrecht.

**OSTFRIESLAND/HD** – Auch in diesem Jahr startet der Boßel-Landesverband Ostfriesland vor dem Beginn der Punkt- und Freilosrunden mit dem Osspokal in die Saison im Straßenboßeln. Nachwuchswerfer Oliver Schmidt vom Titelverteidiger „Bahn Free“ Großheide zog als Glücksfee bei der Auslosung etliche Nachbarschaftsduelle.

Waren es im Vorjahr 60 Vereine aus den sechs ostfriesi-

schen Kreisverbänden, werden es in diesem Jahr bei 57 Nennungen 1200 Werfer nebst Ersatzwerfern, „Käklern“ und „Mäklern“ sein, die zur ersten Runde am Sonntag antreten werden. Neben den 25 Begegnungen ergaben sich sieben Freilose für die erste Runde. Diese Teams greifen dann eine Woche später in der zweiten Runde ins Geschehen ein. Am Austragungsmodus hat sich nichts geändert. In der Klasse Männer I sind acht, in der Männer II und Frauen I je vier Friesensportler am Start. In den Jugenden A und C treten Vierergruppen an, die aus

männlichen und weiblichen Boßlern bestehen können.

Das größte Teilnehmerfeld bringt wieder der KV Aurich mit 21 Nennungen ein. Die Kreisverbände Esens und Norden stellen je elf Vereine. Konstant sind auch die Meldungen von Friedeburg (6), **Wittmund (7)** und Leer (1).

In der ersten Runde stehen gleich sechs kreisinterne Duelle auf dem Plan. Der amtierende Pokalsieger Großheide trifft die Boßler aus Theener. Der siebenfache Pokalgewinner aus Pfalzdorf hat in der ersten Runde ein Freilos.

**Alle Wittmunder Vereine,**

bis auf Burhafe, dürfen auf den Heimvorteil bauen, wobei das Team aus Burhafe zum Duell nach Willen im Zweifel mit dem Rad fahren kann. Mit zehn Titeln ist Blomberg Rekordgewinner, aber seit 2006 gingen die Blomberger immer leer aus. In Neu Ekels gilt es nun zumindest die erste Runde zu überstehen.

Pokalobmann Edgar Jansen bittet darum, die Ergebnisse möglichst zeitnah zu melden. Zudem weist er wegen der Verkehrssicherheit auf den Einsatz von Warnwesten, roten Fahnen und korrekter Streckenbeschilderung hin.

## OSTFRIESLANDPOKAL 1. RUNDE

Ochtersum - Ostermoordorf

Theener - Großheide

Nenndorf - Ardorf

Mullberg - Lübbertsfehn

Berdum - Ostermarsch

Klein Remels - Ihlowerfehn

Simonswolde - Südarle

Fahne - Middels

Eggelingen - Eversmeer

Uttel - Westerende

Blersum - Akelsbarg

„Noord“ Norden - Mamburg

Ludwigsdorf - Willmsfeld

Rechtsweg - Berumbur

Rahe - Westerende

Marx - Dietrichsfeld

Willen - Burhafe

W'sander - Sch. Leegmoor

Menstede - Wiesederfehn

Tannenhausen - Dunum

Neuwesteel - Utgast

Sch. Ostersander - Rispel

Utarp-Schw. - Victorbur

Kirchdorf - Langefeld

Neu Ekels - Blomberg

**Freilose:** Roggenstede (ESE), Stedesdorf (ESE), Plaggenburg (AUR), Reeps-holt (FRI), Upschört (FRI), Pfalzdorf (AUR), Spekendorf (AUR).

# Vereine des KV Esens weiter dabei

**WITTMUND/HD** – Einmal mehr hat die LKV-Führung auf eine reibungslos verlaufene Eröffnungsrunde beim Ossipokal der Boßlerinnen und Boßler zurückblicken können. Die 1200 Akteure gingen auf 25 Wurfstrecken an den Start. Die Ergebnisse wurden allerdings nicht immer detailliert übermittelt. Die Jugend C-Klasse konnte wegen anstehender Konfirmationen zum Teil nicht optimal besetzt werden. Pokalobmann Edgar Janssen (Blersum) durfte zehn Gasterfolge anmerken. Zur Freude der vielen Jugendwarte waren es wieder oft die Jugend A/C-Riegen, welche für knappe Siege sorgten.

Asse wie Reepsholt und Pfalzdorf waren diesmal noch per Freilos geschützt, während im KV Norden nicht nur das 5:0 von „Noord“ Norden beeindruckte. Pokalsieger Großheide fand keine Einstellung zur Betonbahn in Theener. **Von den Wittmunder Teams bleiben Ardorf, Burhaffe, Blersum und Uttel weiter im Wettbewerb.**

Mullberg und Wiesederfehn (Friedeburg) kamen mit 3:2 knapp weiter, überraschend war der frühe Abschied von Rispel. Der Erfolg von Klein Remels (Leer) gegen Ihlowerfehn war aber wohl die eigentliche Überraschung. Der Gast wahrte nur in Frauen I und Jugend C das Gesicht.

Utarp, Eversmeer und Blomberg hielten die Esenser Fahnen weiter im Wind. Der KV Aurich hatte in Dietrichsfeld seine beste Mannschaft, musste aber sonst mit zehn Niederlagen die meisten Federn lassen.

## ERGEBNISSE

### Ergebnisse der 1. Runde vom Sonntag

Theener (Norden) - Großheide (Norden)	4:1
Blersum (Wittmund) - Akelsberg (Aurich)	3:2
<b>Uttel (Wittmund) - Westerende (Aurich)</b>	<b>3:2</b>
Ludwigsdorf (Aurich) - Willmsfeld (Esens)	3:2
Rechtsweg (Norden) - Berumbur (Norden)	3:2
Mullberg (Friedeburg) - Lübbertsfehn (Aurich)	3:2
Westersander (Aurich) - Sch. Leegmoor (Aurich)	2:3
Rahe (Aurich) - Westerende (Norden)	4:1
Utarp-Schweindorf (Esens) - Victorbur (Aurich)	5:0
Menstede/Arle (Norden) - Wiesederfehn (Friedeburg)	2:3
Willen (Wittmund) - Burhaffe (Wittmund)	1:4
Sch. Ostersander (Aurich) - Rispel (Friedeburg)	4:1
Nenndorf (Esens) - Ardorf (Wittmund)	2:3
Fahne (Aurich) - Middels (Aurich)	3:2
Neuwesteel (Norden) - Utgast (Esens)	3:2
Berdum (Wittmund) - Ostermarsch (Norden)	1:4
Neu Ekels (Aurich) - Blomberg (Esens)	2:3
Klein Remels (Leer) - Ihlowerfehn (Aurich)	3:2
Norden (Norden) - Mamburg (Esens)	5:0
Tannenhausen (Aurich) - Dunum (Esens)	3:2
Eggelingen (Wittmund) - Eversmeer (Esens)	2:3
Kirchdorf (Aurich) - Langefeld (Aurich)	3:2
Marx (Friedeburg) - Dietrichsfeld (Aurich)	1:4
Simonswolde (Aurich) - Südarle (Norden)	0:5
Ochtersum (Esens) - Ostermoordorf (Norden)	2:3